

# PRESSEMITTEILUNG

**CMS Hasche Sigle**  
**Partnerschaft von Rechtsanwälten**  
**und Steuerberatern mbB**

Public & Media Relations  
Lennéstraße 7  
10785 Berlin

T +49 30 20360 2274  
F +49 30 20360 288 2274  
E [presse@cms-hs.com](mailto:presse@cms-hs.com)  
[cms.law](http://cms.law)

---

<b>Datum</b>	07. April 2017
<b>Seite</b>	1 von 3
<b>Betreff</b>	Beratung TenneT TSO GmbH

---

---

## **CMS gewinnt mit TenneT vor Bundesverwaltungsgericht: Grünes Licht für wichtiges Netzausbauprojekt**

Hamburg – Das Bundesverwaltungsgericht hat am 6. April 2017 die Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss für den Neubau und den Betrieb der Höchstspannungsverbindung des Übertragungsnetzbetreibers TenneT zwischen den Umspannwerken Ganderkesee und St. Hülfe bei Diepholz abgewiesen. Gegen die kombinierte 380 Kilovolt-Höchstspannungsfrei- und -erdkabelleitung hatten fünf Grundstückseigentümer, der Landkreis Oldenburg sowie der Naturschutzbund Deutschland, Landesverband Niedersachsen, geklagt. Der Landkreis Oldenburg hatte seine Klage bereits vor der mündlichen Verhandlung wieder zurückgenommen.

Ein CMS-Team um Lead Partner Dr. Fritz von Hammerstein hat TenneT in dem in erster und letzter Instanz vor dem Bundesverwaltungsgericht geführten Verfahren vertreten.

TenneT ist einer der größten europäischen Übertragungsnetzbetreiber. Mit fast 3.000 Mitarbeitern, einem Umsatz von 3,2 Milliarden Euro und einem Anlagevermögen von 19 Milliarden Euro sichert TenneT die Stromversorgung von rund 41 Millionen Endverbrauchern in den Niederlanden und in Deutschland.

Das Netzausbauprojekt ist ein wichtiger Baustein der Energiewende. Es soll die Stromversorgung der Region stabilisieren. Der vor allem durch Windkraft produzierte Strom aus Niedersachsen soll zu den großen Verbrauchszentren transportiert werden. Die 60 Kilometer lange Trasse ist Teil der als Vorhaben Nr. 2 („Neubau Höchstspannungsleitung Ganderkesee - Wehrendorf“) im Bedarfsplan des Energieleitungsausbaugesetzes (EnLAG)

---

aufgeführten Höchstspannungsleitung, einem Pilotvorhaben zum Test von Erdkabeln auf der Höchstspannungsebene im Übertragungsnetz.

Die von den Klägern gegen den Planfeststellungsbeschluss der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr vorgebrachten Einwände hat das Bundesverwaltungsgericht zurückgewiesen. Die Planung stehe mit geltendem Naturschutzrecht im Einklang. Von einer erheblichen Beeinträchtigung des Vogelschutzgebietes „Diepholzer Moorniederung“ könne ebenso wenig ausgegangen werden, wie von einem Verstoß gegen artenschutzrechtliche Verbote oder die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung. Das Vorhaben sei auch mit den Vorgaben des EnLAG sowie mit geltendem Raumordnungsrecht vereinbar. Abwägungsfehler lägen nicht vor. Eine weitergehende Ausführung der Leitung als Erdkabel könnten die Kläger nicht beanspruchen. Die Aktenzeichen beim BVerwG lauten: 4 A 2 – 6.16, 4 A 16.16.

### **CMS Hasche Sigle**

Dr. Fritz von Hammerstein, Lead Partner

Dr. Christiane Kappes, Partner

Dr. Neele Ann Christiansen

Dr. Insa Nutzhorn

Dr. Nadine Lichtblau, alle Senior Associates, alle Umwelt- und Planungsrecht

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/CMSHascheSigle>

### **Über CMS Hasche Sigle:**

CMS Hasche Sigle ist eine der führenden Anwaltssozietäten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts in Deutschland. Ausgewiesene Spezialisten bieten eine innovative Beratung, deren Bandbreite alle denkbaren nationalen und internationalen Fragestellungen einschließt.

Mehr als 600 Anwälte, Steuerberater und Notare betreuen deutsche und ausländische Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen – vom erfolgreichen Mittelständler bis zum weltweit agierenden Konzern – sowie öffentliche Institutionen. CMS Hasche Sigle verfügt über Büros an acht großen deutschen Wirtschaftsstandorten sowie in Brüssel, Hongkong, Moskau, Peking, Shanghai und Teheran.

Weitere Informationen finden Sie unter [cms.law](https://www.cms.law).

### **Über CMS:**

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien (Am Law 2016 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.400 Rechtsanwälten und 65 Büros in 38 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 19 Praxisbereiche und Branchen, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaftsrecht, Gesellschaftsrecht/M&A, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMC (Technology, Media & Communications).

CMS-Büros und verbundene Büros: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Hongkong, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lima, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Medellín, Mexiko-Stadt, Montenegro, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Santiago de Chile, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Teheran, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.